

Radler-Wege sollen „Chaos beseitigen“

Gefährliche Begegnungen | Mountainbiker und Spaziergänger kommen sich auf Wanderwegen immer wieder in die Quere.

Von Franz Aschauer

FURTH, GÖTTWEIG | Sowohl für leidenschaftliche Wald-Spaziergänger als auch für Mountainbiker bieten die Wanderwege rund um das Stift Göttweig einen hervorragenden Boden. Einziges Problem dabei: Die Beteiligten kommen sich bei der Ausübung ihrer Hobbys oft in die Quere.

„Die Mountainbiker müssen oft kreuz und quer fahren, um den Wanderern auszuweichen. Das Stift Göttweig hat den Wunsch geäußert, dieses Chaos zu beseitigen“, schildert Gemeinderat und Ex-Mountainbi-

ker Thomas Wolf die Situation. Abhilfe schaffen sollen eigene Strecken für die Radler. „Wir stehen diesbezüglich in Verhandlungen mit dem Stift. Zurzeit wird die rechtliche Situation abgeklärt. Geplant wäre, dass ein Mountainbikeverein gegründet wird, der die Haftung für die Strecken übernehmen soll“, erzählt Wolf.

Vom Stift Göttweig bestätigt Wirtschaftsdirektor Gerhard Grabner das Ansinnen, eigene Strecken für die Mountainbiker schaffen zu wollen. „Es gab bei Zusammenstößen zwischen Radlern und Wanderern schon

schwere Verletzungen, deswegen wollen wir diese lebensgefährliche Situation entschärfen. Derzeit sind wir mit den betreffenden Gemeinden in Vorgesprächen, um die rechtliche Basis zu klären. Schritt für Schritt möchten wir dafür zu einer gemeinsamen Lösung kommen.“

Wunsch der Mountainbiker wäre, mehrere Strecken für alle Könnens- und Konditionsstufen entstehen zu lassen. „Im Großen und Ganzen habe ich die Streckenführung schon umrissen. Mein Bestreben ist, das Projekt noch in diesem Jahr anzugehen“, erzählt Wolf.

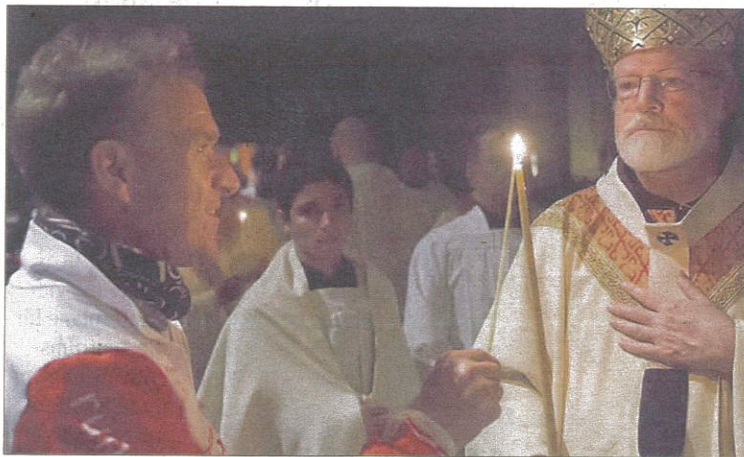
TERMINE

Gesundheitstag: Bergern tut uns gut

BERGERN | Die Gesunde Gemeinde lädt am Samstag, 6. Mai, von 14 bis 18 Uhr zum Gesundheitstag in die Volksschule Oberbergern ein. Auf dem Programm stehen unter anderem Vorträge und Vorstellungen von Fitness-Test-Geräten. Für die Unterhaltung der Kinder sorgen der SV Bergern, die Feuerwehr und die Kinderpolizei. Um die kulinarische Versorgung kümmert sich der Elternverein.

Kellerbesitzer laden zu Wanderungen

PAUDORF | Jungweine verkosten und Schmankerl genießen kann man bei den Paudorfer Kellerwanderungen am Samstag, 6. und Sonntag, 7. Mai, jeweils ab 13 Uhr in der Kellergasse. Bei freiem Eintritt sorgt auch ein Quiz für Unterhaltung.



MAUTERN, BOSTON | Ein besonderes Osterwochenende verbrachte der Mauterner Peter Schimatschek in Boston. In der Osternacht wurde dem 57-jährigen vor TV-Kameras und zahlreichen Fotografen von Erzbischof Sean Patrick O'Malley in der Heiligkreuz-Kathedrale die Kerze entzündet. Tags darauf bewältigte er mit kirchlichem Segen den traditionellen Boston-Marathon in respektablen 3:31 Stunden.

Foto: Archdiocese of Boston



PAUDORF | Den 160. Geburtstag von Komponist Wilhelm Kienzl feierte der Kulturverein (KV) im Rahmen des 4. Kulturfrühlings. Die „Kienzltorte“ von Konditormeister Mario Koller (Mitte) probierten im Anschluss an den Fototermin auch Bürgermeister Leopold Prohaska, KV-Obmann-Stellvertreterin Ingrid Pergher, Vizebürgermeister und KV-Obmann Josef Böck, Abt Columban Luser, Bezirkshauptfrau Elfriede Mayrhofer und Ex-Nationalrat Ewald Sacher.

Foto: Christian Leneis

Den niederösterreichischen Unternehmen, die in Weiterbildung investieren.

Gemeinsam mit Unternehmen konnte das AMS Niederösterreich im letzten Jahr 2.164 Menschen mithilfe der Qualifizierungsförderung für Beschäftigte voranbringen.

Mehr als 11.300 Unternehmen arbeiten mit dem AMS Niederösterreich zusammen. Sie auch? **AMS ON TOUR 2017 – Wir kommen zu Ihnen und beraten Sie: www.ams.at/ontour**



Arbeitsmarktservice
Niederösterreich